



## Endstand im VGH-Fairness-Cup 2014/2015:

### MTV Barum verteidigt im Jubiläumsjahr den Titel

### 1.012 niedersächsische Teams in der Wertung – Bester Durchschnittswert seit 1993 - TSG Seckenhausen-Fahrenhorst wird „Vize“ – Uelzen ist der fairste Kreis – Sieben Mannschaften aus der Wesermarsch tragen die „Rote Laterne“ im Kreisvergleich – Kreisliga Lüchow-Dannenberg ist die fairste Staffel

Ein Teil der Saisonvorbereitung findet dort statt, wo nicht selten auch die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft trainiert. Vom 24. bis 26. Juli absolviert der Lüneburger Bezirksligist MTV Barum ein dreitägiges Trainingslager im Sporthotel Fuchsbachtal in Barsinghausen. Die Mannschaft von Spielertrainer Till Marks löst damit die Prämie ein, die sie im Vorjahr für den Sieg im VGH-Fairness-Cup 2013/14 gewonnen hatte. Und sie kann im Vier-Sterne-Haus in wenigen Tagen schon einmal das nächste Trainingscamp buchen. Denn die Blau-Weißen haben das Kunststück vollbracht, ihren Fairnesstitel in der Saison 2014/2015 zu verteidigen. Das ist in der jetzt 23-jährigen Geschichte des Wettbewerbs zuvor nur dem SV Wipplingen (1994 und 1995), dem TSV Loctum (2001 und 2002) sowie der Spvgg Oetzen/Stöcken (2007 und 2008) gelungen.

„Das ist natürlich ein toller Erfolg im 90-jährigen Jubiläumsjahr des MTV Barum“, freut sich Fußballobmann Michael Struck, der lange nicht mit einer Titelverteidigung des VGH-Fairness-Cups gerechnet hatte, obwohl sein Team bereits in der Winterpause im Ranking der 1012 am Wettbewerb beteiligten Mannschaften für ihn überraschend auf Rang 2 hinter Viktoria Gesmold gelegen hatte. Denn Hendrik Michels hatte bereits am 5. September des vergangenen Jahres bei der 3:4-Auswärtsniederlage bei MTV Treubund Lüneburg II Gelb-Rot gesehen und damit schien der erneute Fair-Play-Triumph in weiter Ferne. Michels, der zudem fünf gelbe Karten und damit die meisten im MTV-Team kassierte, wird als „schwarzes Schaf“ der Barumer dennoch mitgenommen werden ins Trainingslager nach Barsinghausen. In die Winterpause waren die Barumer als Tabellenneunter gegangen und hatten für die Rückrunde die sportliche Aufholjagd angepeilt. Die aber wurde durch vier Niederlagen aus fünf Spielen jäh gestoppt und am Ende reichte es mit 53 Punkten und 76:42 Toren nur zu einem achten Platz im Niemandsland der Tabelle. „Da wäre sicherlich etwas mehr möglich gewesen“, weiß Michael Struck, sieht sich aber versöhnt durch die Fair-Play-Meisterschaft und gibt mit einem Lachen schon einmal die Zielsetzung für die kommende Saison aus: „Jetzt streben wir das Fairness-Triple an.“

Im VGH-Fairness-Cup werden gelbe Karten mit je einem, gelb-rote Karten mit je drei und rote Karten mit je fünf Strafpunkten geahndet, zusätzlich schlagen Sportgerichtsurteile oder auch das Nichtantreten von Mannschaften mit zehn Zählern zu Buche. Die Summe der Strafpunkte geteilt durch die Anzahl der Saisonspiele ergibt einen Fairness-Quotienten, der für die Barumer nach 24 gelben Karten und einer Gelb-Roten in ihren 32 Punktspielen der vergangenen Saison bei 0,84 liegt.

# Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



Besser war keine andere Mannschaft, und so wird der Bezirksligist demnächst im Barsinghäuser Sporthotel Fuchsbachtal erneut als fairste Mannschaft Niedersachsens ausgezeichnet. „Gegenüber unseren ärgsten Verfolgern von der TSG Seckenhausen-Fahrenhorst (26 gelbe Karten in 30 Spielen) haben wir ja nur einen minimalen Vorsprung. Mit nur einer gelben Karte weniger wären die vorn gewesen. Wir hatten also auch etwas Glück“, weiß Michael Struck.

In der vergangenen Saison war der MTV Barum mit nur 18 gelben Karten in 30 Spielen ausgekommen, hatte damals einen Durchschnittswert von 0,6 erzielt. Dazu hat es in diesem Jahr zwar nicht gereicht, aber erneut wird kräftig gefeiert werden. Spätestens bei der feierlichen Siegerehrung in Barsinghausen, an der die meisten Spieler ja bereits im Vorjahr teilgenommen hatten. Vielleicht aber auch erneut auf der Diele von Barums Bürgermeister Hermann Kalinowski, der 2014 beim NFV-Empfang für den MTV spontan eine Einladung für die Mannschaft um Kapitän Ulf Nerlich ausgesprochen hatte und im Januar dieses Jahres die fairen Fußballer bei sich zu Hause empfing. „Da hat er uns mit seiner Frau wirklich toll bewirtet. Er wird sich auch in diesem Jahr nicht lumpen lassen“, glaubt Michael Struck seinen Bürgermeister gut genug zu kennen.

Hinter den Barumern belegen in der Abschlusstabelle des VGH-Fairness-Cups der Diepholzer Kreisligist TSG Seckenhausen-Fahrenhorst (Quotient 0,87) und die SG Ildehausen/Kirchberg (Nordharzliga Staffel 1, Quotient 1,03) die Plätze. Die Seckenhausener dürfen sich auf eine Ehrung im Rahmen eines Bundesligaheimspiels von Hannover 96 freuen und das Team aus Ildehausen/Kirchberg erhält einen Sportartikelgutschein im Wert von 1.500 Euro.

Auch zahlreiche weitere Teams gehen nicht leer aus. Denn die VGH-Versicherungen und die Öffentlichen Versicherungen aus Braunschweig und Oldenburg zeichnen zusätzlich zu den drei fairsten niedersächsischen Mannschaften auch in ihren Regionaldirektionen die jeweils drei fairsten Teams aus. Die insgesamt 39 Mannschaften erhalten Pokale und obendrein profitieren ihre Nachwuchsteams. Denn für die Plätze 1 bis 3 gibt es Sportausrüstungen im Wert von 1.200, 800 bzw. 500 Euro für den Nachwuchs. Somit wird auch Viktoria Gesmold profitieren, die in der Halbzeitwertung des VGH-Fairness-Cups noch ganz vorne lag, am Ende aber auf Rang 13 abrutschte, im Bereich der VGH-Regionaldirektion Osnabrück jedoch noch zu den Siegerteams zählt.

Exakt 15.000 Begegnungen sind ausgewertet worden. Unter dem Strich stehen insgesamt 61.629 gelbe, 2.822 gelb-rote und 1.852 rote Karten, die die 1.012 niedersächsischen Mannschaften gesammelt haben. 168 Mal registrierten die Staffelleiter zudem Sportgerichtsurteile bzw. das Nichtantreten von Mannschaften. Sehr erfreulich: es ergibt sich ein Durchschnittswert von 2,73 für das diesjährige Teilnehmerfeld, das damit die erst 2013 aufgestellte Bestmarke von 2,76 überbot.

Weit entfernt davon sind natürlich die Teams am Ende des Fairness-Rankings. Das Schlusslicht, der Kreisligist Victoria Heerte aus der Nordharzliga Staffel 1, kassierte 66 gelbe, acht gelb-rote und zwei rote Karten sowie elf Sportgerichtsentscheidungen in 28 Saisonspielen. Das entspricht einem miserablen Quotienten von 7,5. Die 20

- 2 -





bewerteten Mannschaften des NFV-Kreises Celle (Schnitt 3,19) hatten im Vergleich der 43 NFV-Kreise zuletzt drei Mal in Folge die rote Laterne getragen. Der diesjährige Platz 39 ist zwar auch noch nicht das Non plus ultra, aber mit dem Makel, das Schlusslicht zu stellen, müssen nun die sieben bewerteten Teams aus der Wesermarsch (Schnitt 3,42) leben. Einen Platztausch gab es an der Spitze des Kreisvergleichs. In diesem Jahr stellt der letztjährige Zweite, Uelzen (2,05), den Siegerkreis vorm letztjährigen Spitzenreiter Lüchow-Dannenberg (2,10). Auf Rang 3 folgt der NFV-Kreis Schaumburg (2,30), der sich um zehn Plätze verbesserte.

Die Vorzeigeliga der insgesamt 68 ausgewerteten Staffeln bleibt die Kreisliga Lüchow-Dannenberg, die nach einem Schnitt von 2,01 in 2013/14 in diesem Jahr sogar mit einem Durchschnittswert von 1,85 glänzt. Die härteste Gangart wird hingegen in der Kreisliga II der Kreise Friesland, Wilhelmshaven und Wesermarsch gepflegt (Schnitt 3,52). Da liest sich das Ergebnis der Kreisliga Celle (3,12), in der in den vergangenen beiden Spielzeiten die rauesten Sitten herrschten, doch inzwischen schon moderater.

Folgende Listen des Fairnesswettbewerbs können von den Medien per E-Mail an [Peter.Borchers@nfv.de](mailto:Peter.Borchers@nfv.de) bestellt werden:

Gesamtliste aller 1.012 Teams, Bezirkswertung, Auswertung pro Kreis, NFV-Kreise im Vergleich, Auswertung der einzelnen Spielklassen. Der Versand der Listen erfolgt per E-Mail. Im Falle einer Berichterstattung bitten wir um Zusendung eines Belegexemplares.

### Statistiken zum VGH-Fairness-Cup 2014/2015

#### Top in den einzelnen Spielklassen

Die jeweils bestplatzierten Mannschaften belegen in ihren Ligen in der Gesamtwertung aller 1.012 Mannschaften mit den aufgeführten Quotienten nachfolgend genannte Plätze. Zum Vergleich ist die Abschlusswertung des Vorjahres angegeben:

Liga	Verein	2014/15	2013/14
1. Bundesliga	VfL Wolfsburg	1,41/24	2,62/437
2. Bundesliga	Eintracht Braunschw.	2,29/287	2,06/176
3. Liga	VfL Osnabrück	3,08/722	2,74/504
Regionalliga	E. Braunschw. II	2,24/262	2,65/460
Oberliga	SpVgg Drocht./As.	1,57/44	3,0/633
Landesligen	TuS Lingen	1,5/35	1,78/78
Bezirksligen	MTV Barum	0,84/1	0,60/1
Kreisligen	TSG-Seckenhausen-F.	0,87/2	1,03/6

# Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



## Die Teams der Ligen im Schnitt

Liga	Anzahl	Schnitt
1. Bundesliga	2	2,06
2. Bundesliga	1	2,29
3. Liga	1	3,08
Regionalliga Nord	11	2,86
Oberliga Nieders.	16	2,48
Landesligen	67	2,73
Bezirksligen	272	2,68
Kreisligen	642	2,76

## Die Bezirke im Vergleich

Bezirk	Teams	Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Unsportlichkeit	Schnitt
Braunschweig	236	6738	14141	704	436	44	2,8
Hannover	243	7164	14661	651	486	31	2,7
Lüneburg	253	7360	15088	692	436	27	2,66
Weser-Ems	280	8448	17739	775	494	66	2,75

In der Top-50-Tabelle sind: 17 Teams aus dem NFV-Bezirk Lüneburg, 15 Mannschaften aus dem Bezirk Weser-Ems sowie je neun Teams aus den Bezirken Braunschweig und Hannover. Mit sieben Teams stellt der Kreis Uelzen die meisten Mannschaften in dieser Tabelle. Es folgen mit je vier Nennungen die Kreise Diepholz und Osnabrück-Land vor dem Kreis Lüchow-Dannenberg (drei).

## Fairste Liga: Kreisliga Lüchow-Dannenberg (12 Mannschaften)

Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Unsportlichkeit	Schnitt
264	408	17	4	1	1,85

## Härteste Liga: Kreisliga II Friesland/Wilhelmshaven/Wesermarsch (15 Mannschaften)

Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Unsportlichkeit	Schnitt
420	1043	73	39	2	3,52

## Gesamtdurchschnitt: 1012 Teams

Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Unsportlichkeit	Schnitt
29710	61629	2822	1852	168	2,73

- 4 -



# Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



## Vergleich Endstand 2013/2014 (1009 Teams)

Spiele	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Unsportlichkeit	Schnitt
29548	62745	3067	2013	131	2,82

## Die Ex-Champions

Jahr	Verein	Spielklasse	Platz	Quotient
1993	TuS Celle FC	Landesliga Lüneburg	816	3,33
1994 + 95	SV Wipplingen	1. Kreisklasse Nord Emsl.		nicht gewertet
1996	MTV Bokel	Kreisliga Cuxhaven	783	3,23
1997	FC Eisdorf	Kreisliga Göttingen-Osterode Nord	551	2,73
1998	SpVgg Brandl.-H.	Kreisliga Bentheim	135	1,93
1999	ESV Lüneburg	1. Kreisklasse Lüneburg		nicht gewertet
2000	SV Halchter	1. Nordharzklasse Staffel 3		nicht gewertet
2001 + 02	TSV Lochtum SG Vienenburg/L.	3. Nordharzklasse Staffel 1		nicht gewertet
2003	SF Lechtingen	Kreisliga Osna.-Land Nord	113	1,87
2004	TSV Klein Berkel	Kreisliga Hameln-Pyrmont	393	2,46
2005	SV Hönisch	1. Kreisklasse Verden		nicht gewertet
2006	SV Bad Rothenf.	Landesliga Weser-Ems	442	2,56
2007 + 08	Spvgg Oetzen/S.	1. Kreisklasse Uelzen		nicht gewertet
2009	FC Ostereist./R.	Bezirksliga 3 Lüneburg	378	2,43
2010	SV Scharnebeck	Bezirksliga 1 Lüneburg	693	3,03
2011	SV Heiligenfelde	Bezirksliga 1 Hannover	7	1,2
2012	Viktoria Gesmold	Kreisliga Osnabrück-Land Süd	15	1,33
2013	SSV Vorsfelde II	Bezirksliga 1 Braunschweig	340	2,37
2014	MTV Barum	Bezirksliga 1 Lüneburg	1	0,84

## Zwei Mal top

Insgesamt 68 Staffeln wurden für den VGH-Fairness-Cup 2014/2015 ausgewertet. Sowohl sportlich als auch in puncto Fairness top – immerhin neun Teams glänzten in ihrer jeweiligen Spielklasse gleich zwei Mal:

SpVgg Drochtersen/Assel (Oberliga Niedersachsen), TuS Lingen (Landesliga Weser-Ems), MTV Almstedt (Bezirksliga 4 Hannover), VfL Wildeshausen (Bezirksliga 2

- 5 -



# Aktueller Pressedienst

Niedersächsischer Fußballverband



Weser-Ems), Vorwärts Nordhorn (Bezirksliga 3 Weser-Ems), SuS Sehnde (Kreisliga Hannover-Land 1), Vastorfer SK (Kreisliga Lüneburg), SC Marklohe (Kreisliga Nienburg), SV Arminia Vechelde (Kreisliga Peine).

## **Nur gelbe Karten**

Insgesamt 1.012 Teams werden beim VGH-Fairness-Cup 2014/2015 bewertet. Nur 26 Mannschaften haben es geschafft, in der abgelaufenen Saison sowohl ohne gelbrote und rote Karte ausgekommen zu sein als auch nicht die Sportgerichte beschäftigt zu haben. TSG Seckenhausen-Fahrenhorst, VfL Wildeshausen, SV Viktoria Gesmold, TSV Wriedel, Borussia Neuenhaus, TSV Hohenhameln, SV Gifhorn, SV Arminia Vechelde, TuS Obenstrohe II, SV Achternmeer, WSV Wendschott, FC Sulingen, SG 05 Ronnenberg, SV Wendisch Evern, TSV Abbehausen, DJK Geeste, MTV Borstel-Sangenstedt, BSV Holzhausen, SV Bavenstedt, SV Germania Twist, SV Neugnadenfeld, FC Stadthagen, TuS Rohden-Segelhorst, ASC Grün-Weiß 49, SV Kosova, SV Teutonia Uelzen.

## **„Wölfe“ vorn**

In 30 von insgesamt 43 NFV-Kreisen sind es Kreisligisten, die in der Fairnesswertung führen. Immerhin in 13 Kreisen nehmen höher spielende Mannschaften die Spitzenposition ein: Bundesligist VfL Wolfsburg (Kreis Wolfsburg), Landesligist BSV Kickers Emden (Kreis Emden), die Bezirksligisten BV Garrel (Kreis Cloppenburg), SG Stinstedt (Kreis Cuxhaven), SV Gifhorn (Kreis Gifhorn), SC Hainberg (Kreis Göttingen/Osterode), TV Bunde (Kreis Leer), VfL Wildeshausen (Kreis Oldenburg-Land/Delmenhorst), TSV Hohenhameln (Kreis Peine), TuS Niedernwöhren (Kreis Schaumburg), TSV Wiepenkathen (Kreis Stade), MTV Barum (Kreis Uelzen), TSV Abbehausen (Kreis Wesermarsch).

- 6 -

